



Enzesfeld-Lindabrunn



Ein schönes Osterfest wünschen

der Bürgermeister, die Gemeindebediensteten und alle Gemeindemandatäre!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten

- Bericht des Bürgermeisters
- Berichte aus den Ausschüssen
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Gemeinderat

Information

- Vereine
- Umwelt
- Schulen, Elternverein
- Ehrungen

Service

- Bevölkerungsbewegung
- Ärztedienst
- Termine
- Service der Gemeinde

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend und Kinder!

Es war kein schöner Jahresanfang für die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn

Die letzten Monate waren geprägt von einer sehr emotionalen und für viele BürgerInnen verwirrenden Diskussion rund um die geplante Grenzverlegung im ARED Park.

Als Bürgermeister einer Gemeinde hat man nicht nur im Hier und Jetzt zu leben sondern hat für die Zukunft zu planen. In unserer wirtschaftlich angespannten Zeit, gilt es Arbeitsplätze zu schaffen um Kommunaleinnahmen zu erzielen. Sie alle hören immer wieder via Medien wie angespannt die finanzielle Situation in ganz Österreich ist. Auch für unsere Gemeinde wird es immer enger. Wie soll ich Ihren Wünschen und guten Ideen nachkommen, wenn ich keine zusätzlichen Einnahmen habe? Ohne Geld können wir Ihre Anliegen nicht verwirklichen! Die Zuschüsse seitens des Landes fallen immer geringer aus.



Wir alle wollen

Kinderbetreuungsplätze, leistbare Wohnungen für die Jugend, leistbare - betreute Wohnungen für unsere SeniorInnen, eine schöne toll ausgestattete Volksschule, schöne Straßen, eine gute Infrastruktur und auch - sehr wichtig - Arbeitsplätze in der eigenen Gemeinde. Genau das will ich auch und daher muss ich genauestes darauf achten, so wie Sie in Ihrem privaten Haushalt, dass wir genug zusätzliche Einnahmen haben um dies alles zu ermöglichen. Eine großartige Einnahmequelle ist der ARED Park mit derzeitigen Einnahmen von 460.000,- im Jahr und man könnte diese Einnahmen, durch das Ansiedeln neuer Betriebe, noch sehr gut erhöhen.

Viele Stunden haben die Betreiber des ARED Parks, BGM Andreas Ramharter, GGR Ing. Herbert Haderer und ich verbracht um die weitere Verbauung des ARED Parks (Pläne liegen seit 2006 in der Gemeinde) zu forcieren. Im Mai stellten wir diese Planungen in einer Bauausschusssitzung den Gemeinderatskolleginnen der ÖVP und SPÖ vor. Wir haben Fachleute dazu eingeladen, um alles was vielleicht unverständlich wäre, auszudiskutieren. Von Mai bis August kamen keine Einsprüche und keine anderen Vorschläge, NICHTS. Und plötzlich völlig unvermutet und überraschend wirft mir mein Partner Vzbgm. Nemetz ÖVP und die Opposition SPÖ vor, wie schlecht dieses Projekt für unsere Gemeinde sei, gehen mit Unwahrheiten Unterschriften sammeln und brechen eine Volksbefragung vom Zaun.

Eine unglaubliche Geschichte? Mitnichten, denn so ist es im September und Oktober 2013 geschehen. Die Volksbefragung war am 16. Februar 2014, der Wähleranteil betrug 40%. Das sind von 3.778 Wahlberechtigten 1520 abgegebene Stimmen, davon waren 19 ungültig, 915 NEIN- und 586 JA-Stimmen, 2258 BürgerInnen gingen nicht zur Wahl!

Die Unterschrift unter dem Wählerverzeichnis war noch nicht trocken, rief die Opposition in Facebook und in den Medien auf, zurück an den Verhandlungstisch. **Verhandlungen mit dem ARED-Park sind sehr wichtig und gut**, aber zu neuen Bedingungen. Tatsache ist, ÖVP und SPÖ wollen die Aktivitäten rund um die ARED-Park/Grenzverlegung gar nicht einstellen weil ihnen bewusst ist, dass es für die **finanzielle Zukunft** unseres Ortes ein gutes und äußerst wichtiges Projekt ist.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Geschätzte Damen und Herren ich bin seit meinem Amtsantritt im April 2010 schon sehr oft von einigen GemeinderatskollegInnen unglaublich hart auf die Probe gestellt worden. Mir wurde schon viel unterstellt und vorgeworfen, ich konnte jedoch immer wieder beweisen, dass ich nur in gutem Sinne für die Marktgemeinde gehandelt habe. Ich war und ich werde immer um Gleichheit und Ausgleich auch in schwierigen Situationen bemüht sein und beharrlich und konsequent mein Tun fortsetzen. Im Moment ist das wichtigste Thema die „**Zukunft - des Wirtschaftsstandortes Enzesfeld-Lindabrunn**“, es darf keine Befindlichkeiten zwischen uns Politikern geben, sondern es muss zu einem guten Konsens für unsere Gemeinde kommen. Es darf nur einen Gewinner geben und der heißt „Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn“.

Daher habe ich den Betreiber des ARED Parks, BGM a.D. Anton Bosch um ein Gespräch mit dem Gemeindevorstand (4 Liste Schneider, 2 SPÖ und 1 ÖVP Mandatar) gebeten. Dieses Gespräch fand am Dienstag, 25. Februar statt. Es war sehr konstruktiv und es wurde Einigung erzielt, dass weitere Berechnungen stattfinden. Sie, geschätzte Damen und Herren, werden über diese Berechnungen und Verhandlungen bevor es zu Abschlüssen kommt rechtzeitig informiert. Hätten die Mandatare von ÖVP und SPÖ am 26. September 2013 nicht so zynisch gehandelt, indem sie die Gemeinderatssitzung verließen und eine Volksbefragung vom Zaun brachen, sondern wären sie gleich in vernünftige Gespräche (wie am 25. Februar 2014) eingetreten, hätten wir uns viel Unruhe in der Gemeinde erspart. Diese Vorgangsweise lässt beinahe eine Art Blockadepolitik vermuten – dies würde jedoch sehr irritieren, da erst im März 2015 neugewählt wird! In jedem Fall werden durch solche Argumentationen und Handlungen lediglich Sie geschätzte MitbürgerInnen getäuscht und verunsichert – das ist nicht die Aufgabe eines gewählten Gemeindevertreters! Ob diese Vorgangsweise von ÖVP und SPÖ mit Streit, Taktik und gegenseitigem öffentlichen Fehlerrichten gut für Enzesfeld-Lindabrunn war, dies zu beurteilen überlasse ich ganz alleine Ihnen, werte MitbürgerInnen.

In den letzten Wochen hat jedoch auch erfreuliches Enzesfeld-Lindabrunn bewegt. Ich möchte Ihnen in dieser Gemeindezeitung einen Rückblick auf den Jahreswechsel, die Sternsingeraktion, unseren Gemeindefesttag und den Faschingsumzug geben. Es waren schöne Veranstaltungen und ich höre viel positives Echo aus der Bevölkerung, was mich als Bürgermeister natürlich sehr freut.

Wir haben 2014 viel vor

Eröffnung des fast fertigen Kindergartenzubaus in Lindabrunn. Spatenstich für ein neues Feuerwehrhaus in Lindabrunn und die Planung eines neuen Ortskernes in Enzesfeld mit guter, nachhaltiger Infrastruktur. Jedoch müssen wir mit unseren finanziellen Mitteln sehr sorgfältig haushalten, denn ohne zusätzliche Einnahmen können wir nicht alles was wir vorhaben, auch umsetzen.

Auf kulturellem Gebiet gibt es wieder viele schöne Veranstaltungen. Bitten möchte ich Sie schon jetzt, sich den 27. April für unser Gemeindefest „Frühlingserwachen“ (Programm finden Sie auf Seite 13) in Ihrem Kalender vorzumerken. Der Reingewinn des Festes kommt dem 2013 gegründeten Katastrophenfond der Gemeinde zugute. Ich möchte unseren Großbrand im Juli 2013 in Erinnerung bringen, wo wir aus diesem Fond bereits MitbürgerInnen spontan unter die Arme greifen konnten.

Daher meine große Bitte, besuchen Sie dieses Fest, der Reingewinn kommt in Not geratenen MitbürgerInnen unserer Gemeinde zugute.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling, schöne Ostern, viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung und ich würde mich sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

*Ihr/euer Bürgermeister
Franz Schneider*

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Adrian Cech Start in die neue Crosslauf-Saison

Im alten Jahr Sieger in seiner Altersklasse beim 50. Silversterlauf in Hirtenberg und genauso startete er in die neue Saison. Sieger beim 1. Crosslauf der auf einer Strecke von 2000m. Ein toller Auftakt, für unseren immer wieder erfolgreichen Adrian. Der Bürgermeister wünscht ihm weiterhin so viel Erfolg aber vor allem eine verletzungsfreie Saison.



Thomas Mayer und Reinhard Dungal



Die beiden Winzer Thomas Mayer aus Enzesfeld-Lindabrunn und Reinhard Dungal aus Leobersdorf sind zu Recht stolz auf „Ihren Triestingtaler“. Die Marke „Triestingtaler“ wurde erst vor kurzem ins Leben gerufen. Neben einen Hut, einen Speck und einer Torte gibt es jetzt auch einen Qualitätswein, aus den Sorten Chardonay und Riesling. Bei ihrer gemeinsamen Wein-Präsentation meinten die beiden Winzer: Der Wein präsentiert sich schön ausbalanciert mit harmonischer Säure und reifer Frucht. Mit diesem Wein wollen sie zeigen welches großes Potential bei guter Zusammenarbeit in der Region steckt. Als Bürgermeister gratuliere ich ihnen sehr herzlich zu dem guten Tröpferl.

Kinderfreunden und Pfarre für ihre gelungenen Kinderfaschingsfeste

Im Jänner veranstalteten die Kinderfreunde im Volksheim Enzesfeld ihren Kinderfaschingsball, am Faschingsonntag fand der alljährliche Kinderfaschingsball der Pfarre im Gasthaus Glantschnig statt. Beide Kinderfaschingsfeste waren wie immer wunderschön, danke den Damen und Herren die sich immer wieder große Mühe geben um den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag zu schenken.



Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: Digitaldruck Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Franz Schneider –
Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptstraße 12, Tel. 02256 / 812 51

Erscheinungstermine:

4 x jährlich jeweils Ende März,
Juni, September und Dezember.

Für die Inhalte sämtlicher Vereinsartikel zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

Meinungen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zunächst einmal einige aktuelle Informationen zur Finanzsituation unserer Gemeinde. Der Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2013 befindet sich in der Endphase der Bearbeitung und wird demnächst dem Finanzausschuss und darauf folgend dem Gemeindevorstand und Gemeinderat zur Befassung vorgelegt.

Insgesamt kann bereits jetzt gesagt werden, dass sich die Finanzkraft unserer Gemeinde gegenüber dem Zeitpunkt der Budgeterstellung 2014 nicht wesentlich geändert hat.

Ein, nun absehbarer, Überschuss 2013 von zumindest 500.000 Euro wird im Wesentlichen durch Kreditinanspruchnahmen ohne Rechnungseingänge vor 31. Dezember 2013 verursacht. Kein Überschuss also, der in dieser Höhe 2014 frei verfügbar wäre. Gleichzeitig ist bereits jetzt eine Budgetentwicklung 2014 zu erkennen, die eine Einplanung des Überschusses in einzelne Budgetposten 2014 notwendig machen.



Der Schuldenstand unserer Gemeinde erhöht sich mit Ende 2013 geringfügig von 3,63 Mio Euro auf 3,76 Mio Euro bei Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt von 6,8 Mio Euro. Dies trotz der aktiven Bautätigkeit im Straßenbereich und vor allem beim Umbau des Kindergartens Lindabrunn. Bei diesem wird im Übrigen, trotz der, im letzten Gemeindevorstand bewilligten Zusatzausgaben und Auftrags Erweiterungen, nach derzeitigem Kenntnisstand, der geplante Gesamtkostenrahmen nicht überschritten! Ein unbedingtes „Muss“, ist doch das Budget 2014 und die Aussicht bis 2018 eher grau als rosig zu bezeichnen.

Nun noch zur Situation nach der Volksbefragung „Grenzverlegung ARED-Park“. Die Diskussion, ob eine Beteiligung von 40 Prozent viel oder wenig ist, ist aus meiner Sicht nebensächlich. Tatsächlich haben mehr Personen gegen und weniger Personen für das Projekt gestimmt. Die Mitbürgerinnen und Mitbürger unter Ihnen, welche an der Abstimmung nicht teilgenommen haben, werden Ihren guten Grund dafür haben. Wir kennen diesen Grund jedoch nicht. Es lässt sich nur auswerten, was auch vorliegt. Dieses Ergebnis bietet jedenfalls die Möglichkeit, die Verhandlungen neu aufzunehmen.

Mein persönliches Ziel ist es jedenfalls, Unternehmern Chancen zu bieten und sie zu unterstützen, ohne die Zukunft der Gemeinde aus den Augen zu verlieren. Bei diesem Ziel, denke ich, finden sich alle Fraktionen des Gemeinderates wieder und wir können die notwendigen Schritte in den Gremien diskutieren.

Ich werde weiterhin meine Arbeit im Sinne unserer Heimatgemeinde bestmöglich, mit viel Engagement und Freude erledigen. Ich werde mich, wie bisher, nicht mit jeder „innerbetrieblichen“ Diskussion an Sie wenden. Aber wenn es notwendig ist, mache ich meinen Mund auf! Ihnen als Bevölkerung von Enzesfeld-Lindabrunn bin ich verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Vizebürgermeister
Christian Nemetz*

P.S. Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit!

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Raumordnung

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger
aus Enzesfeld-Lindabrunn!**

Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet.

In der Gemeinde war das beherrschende Thema der letzten Monate die Grenzverlegung zwischen den Gemeinden Enzesfeld-Lindabrunn und Leobersdorf.

Diese wurde durch die Volksbefragung vom 16. Februar 2014 mehrheitlich von der Bevölkerung abgelehnt.

Das von Seiten des Vizebürgermeisters und SPÖ Unterstellungen gemacht wurden, wir würden über das Ergebnis „drüberfahren“ zeigt, dass auch nach Ihrem Votum das Thema zu politischer Profilierung weiter genutzt werden soll.

Ich erwarte mir nun von Seiten des Vizebürgermeisters und der SPÖ konstruktive Vorschläge. Bisher waren da nämlich nur Pauschalsätze zu hören. Auf Nachfrage meinerseits in der Vorstandssitzung vom 17. Februar 2014, also am Tag nach der Volksbefragung, konnten oder wollten die Vorstandskollegen von VP und SP keine konkreten Angaben zu Ihren Vorstellungen machen.

Schlussendlich geht es nicht darum, Herrn Bosch von der Ared-Park GmbH einen Gefallen zu tun oder nicht, sondern es ist notwendig eine Lösung herbei zu führen, welcher auch der Gemeinderat von Leobersdorf zustimmt!

Ich für meinen Teil werde mich nun wieder verstärkt den Aufgaben zur Umsetzung von Bauprojekten in unserer Gemeinde widmen.

Der Zu- und Umbau des Kindergartens ist nahezu abgeschlossen. Die Kinder werden nach Ostern in den neuen Kindergarten übersiedeln, gleichzeitig werden die Container entfernt.

Die Schotterung wird umgelagert und für die notwendige Aufhöhung des anschließenden Grundstücks verwendet, auf welchem das neue Feuerwehrgebäude für Lindabrunn entstehen soll.

Aufgrund unseres knappen Budgets und der Tatsache, dass wir vom Land Niederösterreich keine großartige Unterstützung zu erwarten haben, müssen wir aber genau abwägen welche Bauprojekte wir in Zukunft in Angriff nehmen werden.

Ich werde deshalb in den nächsten Wochen mit den Mitarbeitern der Gemeinde und dem Bürgermeister die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde für das Jahr 2014 anschauen und danach entscheiden, welche Projekte wir umsetzen können.

*Ihr GGR Ing.
Herbert Haderer*



	
Ihr Elektro Fachberater und Elektroinstallateur	
Schimmelgasse 2 2551 Enzesfeld	<ul style="list-style-type: none">- Beratung- Installationen- Service- Elektrogeräte- Alarmanlagen- Installationsmaterial
Tel. 02256 / 81 180 Mobil 0676 / 91 96 700 elektro.gaudriot@gmx.at	

Ausschuss für Jugend und Sport

Gemeindefesttag 2014

Der Schitag der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn fand heuer in Puchberg am Schneeberg statt. Erstmals beteiligte sich auch die befreundete Marktgemeinde Hirtenberg an unserem Schitag. Was nicht nur die Teilnehmerzahl erhöhte, sondern auch den Spaß nicht zu kurz kommen ließ.

Der Ausschuss für Jugend und Sport war für die Organisation des Gemeindefesttages verantwortlich. In Zusammenarbeit mit den Naturfreunden, vertreten durch Robert Kalman und Gernot Nusko, wurde am Vormittag der schon traditionelle Riesentorlauf ausgetragen. Aus 37 Teilnehmern wurden die Gewinner der jeweiligen Altersklassen ermittelt.

Siegerin bei den Damen und damit Ortsschimeisterin wurde wie schon im Vorjahr **Jana Hofer**. Bei den Herren holte sich **Thomas Grögler** den Ortsschimeister.

Am Nachmittag wurde erstmals ein „Juxlauf“ ausgetragen. An diesem Lauf, wo drei lustige Stationen eingebaut waren, nahmen 40 Starter teil. Mit großem Spaß und Freude wurde dieser Kurs in Angriff genommen. Den Wertungskriterien am nächsten kam **Joachim Funk**, der den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Sachpreis erhielt.



Bei der Siegerehrung im Gasthaus Markus wurden die Pokale und Urkunden durch Bgm. Franz Schneider, Vzbgm. Christian Nemetz und dem Veranstalter überreicht.

Ich darf mich bei meinen Mitarbeitern und dem Team der Naturfreunde für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt aber allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den reibungslosen, unfallfreien und unterhaltsamen Verlauf unseres Schitages.

Einen schönen Frühling und frohe Ostern wünscht Ihnen

*Ihr GGR
Ing. Herbert Postl*

Gemeindeschitag 2014



Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend

ich freue mich, Ihnen von unserer Arbeit im Ausschuss zu berichten, es ist mir aber ein Bedürfnis, ein paar Worte zum Thema Grenzverlegung an Sie zu richten.

Wir von der Liste Schneider haben uns bemüht, durch die Befürwortung der Grenzverlegung, geeignete Schritte zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur weiteren Entwicklung geeigneter Infrastruktur zu setzen, um in Zukunft weitere Einnahmen für die Gemeinde zu lukrieren.

Umso befremdlicher ist es für mich, dass diese Entwicklung teilweise durch Halbwahrheiten und Untergriffe seitens ÖVP und SPÖ gestoppt wurde. Das Ergebnis der Volksabstimmung ist zur Kenntnis zu nehmen, doch ist es an der Zeit aktiv zu werden, – die gebratenen Tauben fliegen uns schon seit Projektvorlage 2006 nicht von alleine zu!

Ich bin meist sehr positiv eingestellt, aber ich werde das Gefühl nicht los, dass die gesetzten Handlungen der genannten Parteien ein rein parteipolitisches Ziel wegen der im nächsten Jahr bevorstehenden Wahl verfolgen und das kann nur traurig stimmen.

Frühlingserwachen am Sonntag, 27.4.2014

Die Spitalskirche ist in den letzten Jahren ein Zentrum für unsere Feste geworden. Wir veranstalten für Sie wieder unser Fest FRÜHLINGSERWACHEN, das alle Sinne ansprechen will. KUNST UND KULINARIK kommen auch nicht zu kurz. Schwerpunkte sind unser Pflanzentauschmarkt, Natur im Garten – und Wildbienen Infostand ein sicher tolles Programm unserer Volksschulkinder mit Luftballonsteigen und vieles mehr. Bitte werfen Sie einen Blick auf unser Programm und kommen Sie zu uns, wir freuen uns jetzt schon.

Gemeindegalerie

Im Foyer im ersten Stock sind zur Zeit großformatige Bilder von Brigitte Piringner ausgestellt, ab April sind Fotografien von Manfred Digruber zu bewundern und auch zu kaufen.

Natur im Garten für unsere Jüngsten im Kindergarten Lindabrunn

Der Garten unseres neuen Kindergartens in Lindabrunn wird nach Natur im Garten Kriterien angelegt. Den Kindern werden ein Naschgarten, Obstbäume, Hochbeet mit Kompost, ein großer Bereich mit Wall, Hügel, Bäumen und Wildsträuchern, Baumstämmen, Sandkiste und Wasserlauf zur Verfügung stehen.

Herzlichen Dank für die freundliche Zusammenarbeit an die Kindergartenleiterin Frau Altenbacher und meine Kollegen GGR Rabl, GGR Haderer und GR Andreas Schneider. Durch eigene Gestaltungsmöglichkeiten wird die Kreativität der Kinder angesprochen und der Umgang mit der Natur vertraut. Ich freue mich sehr über dieses Projekt und hoffe, dass wir in der Folge auch den Schulgarten den Ansprüchen gerecht umgestalten können.

Marktgemeinde fördert Wildbienen

Nicht nur Private können dem Verein beitreten, sondern auch Gemeinden – ein einstimmiger GR-Beschluss fördert die Wildbiene nun auch in unserer Heimatgemeinde. Wildbienen übernehmen die Bestäubung frühblühender Obstbäume. 10 Gartenbesitzer haben sich schon angeschlossen und Nisthäuschen angeschafft.

Die Tiere sind nicht aggressiv und brauchen nur eine geeignete Behausung und Futterangebot. Dem kom-



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

men wir in der Gemeinde schon seit Jahren nach, indem wir Frühblüher wie Dirndlstrauch, Krokusse und verschiedene Wildarten von Sträuchern gepflanzt haben, um den unterschiedlichen Arten einen Lebensraum zu bieten. Auch die Felldraine seien hier erwähnt als wertvolle Futterquelle und ich wünschte mir einen sorgsameren Umgang mit ihnen.

Info und Anmeldeformulare gibt es in der Gemeinde am Natur-im Garten Infostand und unter www.wildbiengarten.at

Freiwillige Helfer für Pflege „unserer Gemeindebeete“

Ich freue mich über Zuwachs: zwei weitere Bürger haben Ihre Mithilfe angeboten und auch schon geleistet. Herzlichen Dank ihnen und allen, die bisher so fleißig und auch kontinuierlich mitarbeiten.

Schäferin für Gemeindehalt „Symposion Lindabrunn“

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Schäferin Frau Claudia Wolf aus Matzendorf, die in Kürze Ihre Tiere nach Lindabrunn bringen wird, um die Gemeindehalt abzuweiden.

Fertigstellung der Müllinseln

Gemeinsam mit meinem Kollegen im Ausschuss GR Andreas Schneider und unseren fleißigen und geschickten Gemeindearbeitern haben wir nun auch die Müllinsel in der Hauptstraße fertiggestellt. Ein herzliches Dankeschön euch allen! Entlang der Hauptdurchfahrt durch unsere Gemeinde sind die auffälligen Inseln nun alle erneuert und werden auch von der GVA gefördert. Das Produkt kann sich sehen lassen - verwendet wurde heimisches Lärchenholz ungestrichen, das auch durch konstruktive Verbesserung viele Jahre der Witterung Stand halten wird und sich harmonisch in unser Ortsbild fügt.

Hundekot wird zur Plage

Viele BürgerInnen klagen über Hundekot und der ist tatsächlich überall. Bitte entfernen Sie als Hundehalter den Hundekot von öffentlichen Flächen und auch aus den Blumenbeeten. Die Mitbewohner werden dann den Hunden auch besser gesinnt sein und das liegt doch in Ihrem Interesse als Tierliebhaber.

Grünraumbudget – Ersparnis 38.000 Euro pro Jahr

Das Budget betrug noch vor 4 Jahren 50.000 Euro, mittlerweile kommen wir mit 12.000 Euro aus. Sie sehen, dass wir unser aller Geld gut verwalten.

Das ersparte Geld findet für Anliegen unserer Bürger Verwendung.

Einen wundervollen Frühling wünscht Ihnen

*herzlich Ihre GGR
Elisabeth Zottl-Paulischin
und das k/k/t Ausschussteam*

Dorffriseur

Inhaber: Jutta Westymayer

Siedlungsstraße 3

2551 Enzesfeld - Lindabrunn

Tel.: 02256 / 82 48 22

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr. von 8:00 - 17:30 Uhr

Nur gegen Voranmeldung



Jede Blüte zählt im Frühjahr, denn auf sie warten unzählige hungrige Insekten!



Tüchtige Gemeindemitarbeiter und zahlreiche freiwillige Helfer haben schon im Herbst 2013 vorgesorgt, dass sich jetzt im Frühjahr in den Rasenflächen unserer Gemeinde kleine Krokusse zeigen.

Es wurden über **2400 Blumenzwiebeln** sorgfältig in die Erde gesteckt. Die allerersten Frühjahrsblumen bieten von Mitte Februar bis April reichlich **Nahrung** für die hungrigen **Insekten**.

Viele Gartenbesitzer haben sie bereits - wir hoffen, dass sich noch mehr zu einer eigenen Krokus- und Frühjahrsblüherwiese inspirieren lassen. Das klappt ganz einfach sowohl auf Rasen- als auch Grasflächen. Im Herbst gruppen- oder zeilenweise Blumenzwiebeln setzen.

Diese Fläche im Folgejahr erst einige Wochen später abmähen, dass sich Krokusse und **Frühjahrsblüher** zurückziehen können und schon kann man sicher sein, dass sie nächstes Jahr wieder unser Herz höher schlagen lassen.

Geld sparen, den Blumen zuschauen.
Gutes Gelingen!

GGR Elisabeth Zottl-Paulischin



Invest-Real[®]

Immobilientreuhänder GmbH
2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4
Ihr Partner in allen
Liegenschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at TEL: 0 22 56 - 81 533-0
Internet: www.investreal.at FAX: 0 22 56 - 81 533-2

KFZ-Lehner

Hirtenberger Straße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel.: +43 (2256) 81 2 49
Mail: office@kfz-lehner.at
Web: www.kfz-lehner.at



KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken
Reifendienst
§ 57a Prüfstelle

k | k | t

Ausschuss für Kunst Kultur und Touristik
Enzesfeld-Lindabrunn



FRÜHLINGSERWACHEN 27.4.2014 10:00 – 18:00 SPITALSKIRCHE ENZESFELD

- BIER VOM FASS, ACHTERLBAR, KNÖDELKÜCHE, SÜSSES
- LIVEMUSIK ROSALIA-TRIO
- KUNST UND KULINARIK , Kunsthandwerk, regionale Schmankerl bis 18.00 Uhr
- PFLANZENTAUSCHMARKT bis 14:00 Uhr
Bringen Sie Ihre überschüssigen Gartenpflanzen mit und tauschen Sie vor Ort,
vielfältiges Angebot von Biogemüsepflanzen, Kinder können Kresse anbauen
- Betreuen Sie ein Gemeindebeet oder arbeiten Sie im Grünraum mit?
Holen Sie sich ein kleines Dankeschön!
- NATUR IM GARTEN - Infostand
- WILDBIENEN - Infostand
- 13.00 Uhr VORTRAG über die FÖRDERUNG DER WILDBIENEN
von Johnny Kainz
- 14.00 Uhr ERÖFFNUNG DURCH BGM FRANZ SCHNEIDER
mit PROGRAMM DER VOLKSSCHULE ENZESFELD
LUFTBALLONSTEIGEN MIT DER VOLKSBANK ENZESFELD
- 15.00 KINDERPROGRAMM mit dem VSL und PROF. CHRISTIAN KVASNICKA

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Franz Schneider
Bürgermeister

GGR Elisabeth Zottl-Paulischin
und k|k|t -Team

Ausschuss für Schule, Kindergarten und Soziales

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kinder und Jugendliche!

Der Frühling naht mit riesen Schritten. Primeln und Schneeglöckchen öffnen ihre Blüten und erfreuen mit Ihrem Anblick. Allmählich weicht das triste Braun einem immer satter werdenden Grün auf Feldern und Wiesen und der Gesang der eben erst angekommenen Vögel erklingt in Gärten und Wäldern.

So wie die Natur erwachen auch die Menschen aus ihrem Winterschlaf. Die Kinder packen ihre Fahrzeuge aus und begleiten Amsel & Co. mit ihrem Lachen. Auch fürs Plauscherl auf der Gass'n nimmt man sich wieder Zeit und die ersten warmen Sonnenstrahlen geben Energie und Motivation für die Aufgaben der nächsten Wochen.



Die Aufgaben an den Schulausschuss stellen heuer aufgrund des sehr knappen Budgets eine besondere Herausforderung dar. Hier ein kleiner Auszug der Vorhaben für dieses Frühjahr:

Kindergarten Lindabrunn:

- Fertigstellung des Umbaues im März;
- Umzug in den Osterferien;
- Einzug der Kinder in die neuen Räumlichkeiten nach Ostern;
- Abbau des Containerdorfes;
- Errichtung bzw. Fertigstellung des Aussenanlagen im Stil einer „Natur im Garten“ Gemeinde;

Volksschule Enzesfeld:

Immer häufiger beobachten die Pädagoginnen der Volksschule motorische Defizite bei Schülern. Deshalb werden wir heuer bei den Investitionen in die Schule besonders Augenmerk auf die Bewegungsförderung legen. Zum einen werden Decke und Wände des Turnsaales in den Osterferien saniert um hier wieder optimale Bedingungen zu bieten.

Zum anderen wurde in Zusammenarbeit mit Frau Dir.Dipl.Päd. Gudrun Wallner ein Projekt entwickelt, welches hilft gezielt Bewegungsabläufe und Gleichgewicht zu fördern. Die Errichtung eines Minikletterparks mit unterschiedlichen Stationen soll in den Ferien erfolgen. Im Zuge dieses Projektes soll auch hier die Natur im Schulgarten Einzug erhalten.

Kindergarten Enzesfeld:

Eine schon lange geplante Hecke entlang der Zäune wird gepflanzt und soll in Zukunft als Lärm-, Staub- und Sichtschutz gegen die angrenzenden Verkehrsflächen dienen.

Ferienspiel:

Natürlich wird auch heuer wieder ein Ferienspiel durchgeführt und wir sind sehr zuversichtlich das Angebot nach dem enormen Zuspruch des Vorjahres vergrößern zu können.

Sie sehen es wird auch heuer wieder einiges passieren und hoffe Sie können diese schönste Zeit des Jahres genießen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr GGR Stefan Rabl

Ausschuss für Umwelt

Liebe Enzesfeld-LindabrunnerInnen!

Wie auch in den Vorjahren wird seitens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn auch in diesem Jahr eine Aktion zur Säuberung des Ortsgebietes durchgeführt.

Ich darf sie hiermit einladen, uns bei dieser Aktion durch Ihre Mithilfe zu unterstützen.

Die Aktion „**Saubere Gemeinde**“ findet heuer am 05. April statt. Treffpunkt 9:00 Uhr vor dem Rathaus der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Hier erfolgt die Einteilung der einzelnen Gruppen.

Für Ihre tatkräftige Mithilfe möchte ich mich bereits im Voraus bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

*Umweltgemeinderat GGR
Franz Meixner, BEd*



Herzlich willkommen in der Volksbank Wien-Baden.

Wir heißen Sie in der größten Volksbank in Österreich mit 56 Standorten, herzlich willkommen. Informieren Sie sich noch heute über attraktive Angebote auf www.vbwienbaden.at.

Nächste Filiale in Ihrer Nähe:
2551 Enzesfeld, Hauptstraße 8
Tel.: 02256 / 81 521
E-mail: enzenfeld@vbwienbaden.at



Wartekoje Bahnhof: Versprochen - gehalten

In der Gemeindezeitung vom Dezember 2013 hatte Bürgermeister Franz Schneider angekündigt, dass ab Februar 2014 auf dem Bahnhof Enzesfeld-Lindabrunn eine Wartekoje für unsere BürgerInnen und SchülerInnen aufgestellt wird.

Nochmals ein Dankeschön an die ÖBB – Herrn Ing. Günter Novak die uns den Grund dafür zur Verfügung gestellt haben.

Die Kosten der Wartekoje betragen rund 8.000 Euro. Am 25. Februar wurde diese Koje der Bevölkerung übergeben. Am 27. Februar war leider ein Glasteil der Wartekoje bereits kaputt.



Bürgermeister Franz Schneider dazu: „Liebe MitbürgerInnen, ich habe immer wieder große Freude wenn wir etwas Versprochenes der Allgemeinheit übergeben können, jedoch umso größer ist meine Enttäuschung wenn so damit umgegangen wird.“



Traurig: Nur zwei Tage nach der Übergabe wurden ein Glasteil und die Wartebank bereits durch unverständlichen Vandalismus zerstört.

RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- Überprüfungsmessung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN
Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964

Hilfe bei Lehrstellensuche

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat beschlossen es ortsansässigen Unternehmen zu ermöglichen, in der Gemeindezeitung gratis ihre offenen Lehrstellen auszuschreiben und damit auch in einer Kurzinformation ihren Betrieb vorstellen zu können. Die ortsansässigen Unternehmen werden in den nächsten Wochen persönlich angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Der Gemeinderat hofft, auf diesem Wege jungen Menschen in ihrer Heimatgemeinde helfen zu können, einen Lehrplatz zu finden.



Hundehaltung



Für Eigentümerinnen/Eigentümer von Hunden gibt es gesetzlich vorgeschriebene Pflichten, die im Tierschutz und den dazugehörigen Verordnungen geregelt sind.

Die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden zum Zweck der Zurückführung entlaufener, ausgesetzter oder zurückgelassener Hunde auf ihren Halter wird im § 24a des Tierschutzgesetzes geregelt. Alle gehaltenen Hunde sind zu kennzeichnen und zu registrieren.

Bestimmungen über Maulkorb und Leinenpflicht:

- Maulkorb- oder Leinenpflicht für Hunde außerhalb von umzäunten oder abgeschlossenen Grundstücken und Häusern in Wohngebieten.
- Hunde im Grünland sind an der Leine zu halten oder haben einen Beißkorb zu tragen.
- Beißkorbpflicht an bestimmten Orten (z.B. öffentliche Verkehrsmittel).
- Leinenpflicht am Triestingtalradweg – im Ortsgebiet Enzesfeld-Lindabrunn.
-

Grundsätzlich haben Hundeeigentümer dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen und Wohnstraßen, Sandkisten und Kinderspielplätze nicht durch Hundeejektremen verunreinigt werden. Im April wird eine weitere Hundestation bei der Spitalskirche in Enzesfeld aufgestellt.



Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen

Bankstelle Enzesfeld

Raiffeisen.Meine Bank in Enzesfeld.



Platz der Menschenrechte 4
A-2552 Enzesfeld

Ihre BeraterInnen
Maria Nöstler
Maria Braun
Sabine Eisenbach
Bernhard Neubauer

info.32045@rbbaden.at
www.rbbaden.at

Tel. 05/02045-3090
Fax 05/02045-9090

Walter Cais



0664/4936778

Haus & Gartenservice

Abbrucharbeiten & Schneeräumung

Unsere Dienstleistungen:

Reparaturen im Haus und rund ums Haus • Wohnungsräumungen
Dachrinnenreinigung • Wohnhausanlagenbetreuung



- alle Gartenarbeiten
- Baumrodungen
- Strauch u. Baumschnitt
- Häckselarbeiten u. Grünschnittentsorgung
- Friedhofsbetreuung u. Grabpflege
- Abbrucharbeiten
- Schremmarbeiten
- Bauschuttentsorgung
- Bagger- und kleine Erdarbeiten
- Schneeräumung
- Winterdienst

Walter packt's an!

Service aus einer Hand!

Büro: 2544 Leobersdorf
Hauptstraße 8
Telefon: 02256/639 83
Mobil: 0664/493 67 78

Neophyten - Gefährliche Pflanzen im Vogelfutter

Staudenknöterich, Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute,... vermutlich haben schon viele von diesen Pflanzen gehört, die sich in Österreich ausbreiten, aber eigentlich aus fremden Ländern kommen. Oft haben diese eingebürgerten Pflanzen keine natürlichen Feinde, die ihr Wachstum oder ihre Ausbreitung mäßigen. Und so werden sie zum Problem für die heimische Pflanzenwelt, die sich oft nicht ausreichend gegen diese „Neophyten“ genannten Pflanzen durchsetzen können.

Viele dieser Pflanzen haben einen Nutzen und wurden deshalb nach Österreich gebracht. Der Zierwert, Nektar für Bienen oder gutes Holz, wie das der Robinie, waren der Grund für die Einbürgerung. Aber auch durch die Hintertür sind Pflanzen zu uns gekommen, die wir eigentlich gar nicht haben wollten. Das größte Problem ist vermutlich das Ragweed, das auch Beifußblättriges Traubenkraut, Beifuß-Ambrosie oder, botanisch korrekt, *Ambrosia artemisiifolia* genannt wird. Samen der Pflanze werden oft durch verunreinigtes Vogelfutter eingeschleppt. Von diesen Stellen breitet sich die Pflanze, die gewaltige Mengen an Samen ausbildet, massiv aus und ist durch den hochallergenen Pollen eine Gefahr für anfällige Personen.

Über 1000 verschiedene gebietsfremde Arten sind seit der Entdeckung Amerikas zu uns gekommen. Das Jahr 1492 wird hier als Referenzpunkt für „neu eingewandert“ genommen, denn schon immer sind in der Menschheitsgeschichte Pflanzen mit den Menschen „mitgewandert“ und konnten so neue Gebiete erobern. Aktuell dürfte die Kermesbeere (*Phytolacca* spp.) das größte Potenzial haben die nächste Plage zu werden. Diese Pflanze tritt immer wieder in Gärten auf und ist durch die brombeerartigen Früchte in einer Reihe gut zu erkennen. In der freien Natur scheidet die Kermesbeere Stoffe aus, die andere Pflanzen unterdrücken. So besiedelt sie bereits jetzt in Mitteleuropa größere Flächen.

Wichtig ist das sichere Erkennen der Pflanzen, und auf der Homepage von „Natur im Garten“ kann eine Liste der wichtigsten Neophyten abgerufen werden. Unter <http://www.naturimgarten.at/fachwissen> findet sich das effizient&grün Praxisblatt mit Beschreibungen und Bildern. Sollten Sie sich nicht sicher sein hilft auch gerne das „Natur im Garten“ Telefon. Gerne können Sie Bilder per Post oder per Email zusenden, und die Profis von „Natur im Garten“ leisten hier kostenfreie Hilfestellung bei der Bestimmung der Pflanzen.

Sind problematische Pflanzen in Ihrem Garten, so ist die beste Methode diese wieder loszuwerden ein ständiges Ausreißen, Abmähen oder Abflämmen. Chemische Unkrautvernichter töten auch andere Pflanzen ab und schädigen Anwender, Grundwasser, Boden und Bodenleben massiv. Auf diese sollte unbedingt verzichtet werden.

Treten gebietsfremde Pflanzen auf Gemeindegebiet auf und breiten sich zu stark aus, sollten konzertierte Aktionen durchgeführt werden. Im Nationalpark Gesäuse finden jährlich Aktionen statt um die ungeliebten Pflanzen zu dezimieren. man trifft sich und geht gemeinsam und vorsichtig durch die Natur um Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute oder Eschenahorn am zu starken Ausbreiten zu hindern. Außer beim gesundheitsgefährdenden Ragweed, sowie an Gewässern könnten



Ragweed und im Hintergrund Indisches Springkraut
(c) Natur im Garten - Joachim Brocks

auch Kindergärten und Schulen beim Ausreißen der Pflanzen helfen. So schafft man gesunde Naturräume und für die nächste Generation aufmerksame und verantwortungsvolle Mitmenschen.

Falls Sie Lust bekommen haben Ihren Garten ökologisch zu pflegen hilft das „Natur im Garten“ Telefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die NÖ Gartenplakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das NÖ Gartentelefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da! Die Postadresse ist „Natur im Garten“ Telefon, Weitraer Str. 20a in 3910 Zwettl

Auf der GARTEN TULLN haben Sie die Möglichkeit alle Methoden des naturnahen Gärtnerns vor Ort kennen zu lernen und können sich auch in Praxisseminaren davon überzeugen, dass „Natur im Garten“ im Kleinen wie im Großen funktioniert.

Gemeindebücherei

Hallo liebe Lesergemeinde!

Unter dem Motto „Man darf ein Buch nicht nach dem Umschlag beurteilen, man muss es lesen“ möchten wir Sie einladen das reichhaltige Angebot der Bücherei zu testen. Bei den letzten Einkäufen erwarben wir für Sie interessante Neuerscheinungen.

Marisha Pessl	Die Amerikanische Nacht
Hakan Nesser	Himmel über London
Robert Galbraith	Der Ruf des Kuckucks
Kathy Reichs	Totengeld
Fabio Geda	Der Sommer am Ende des Jahrhunderts
Richard C.Morais	Buddha in Brooklyn
Christine Nöstlinger	Glück ist was für Augenblicke
Roland Düringer	Schlaraffenland
Jeannette Walls	Die andere Seite des Himmels
Valentina Pattavina	Die Buchhändlerin von Orvieto
Leon de Winter	Ein gutes Herz
Andrea Sawatzki	Tief durchatmen, die Familie kommt
Nicholas Sparks	Kein Ort ohne dich
Haruki Murakami	Die Pilgerjahre des farblosen Hr. Tazaki
Nora Roberts	Das Geheimnis der Wellen
Graeme Simsion	Das Rosie Projekt
Ingrid Noll	Hab und Gier
Erika Pluhar	Eine öffentliche Frau
Lucinda Riley	Die Mitternachtsrose
Simon Beckett	Der Hof
Feridun Zaimoglu	Isabel
Tamara Mc Kinley	Das Land am Feuerfluss
John Williams	Stoner

Jeden Freitag (Feiertage ausgenommen) von 16:00 bis 17:30 sind wir für Sie da. Buch pro Woche □ 0,25. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team der Gemeindebücherei ein schönes Osterfest.
Waltraud Maurer

HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne
Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld
Tel.: 0664/212 46 80
www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage
Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr
Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Rückblick – Rund um den Jahreswechsel – Silvesterlauf

Der 50. Hirtenberger Silvesterlauf wurde unserer ehemaligen Innenministerin Lise Prokop gewidmet. Aus diesem Anlass wurde auch ein Juxlauf organisiert, an dem unser Bürgermeister und einige seiner GemeinderätInnen, sowie die KameradInnen der FF Enzesfeld teilgenommen haben.

In der anschließenden Silvesternacht wurden traditionell viele Raketen abgeschossen. Am Tag danach begann für unsere Gemeindearbeiter das Aufräumen. An dieser Stelle bedanken sich unsere Gemeindearbeiter bei den Damen und Herren die den Mist den die Raketen hinterlassen aufgeräumt haben – im Besonderen am Frauentalkreuz. Jedoch gab es auch einige Aktionen, durch mutwillige Beschädigungen öffentlicher Einrichtungen. Nicht nur, dass der Gemeinde dadurch Reparaturkosten entstehen, die Kosten werden von unser aller Steuergeld bezahlt. Sollten Sie Zeuge von derartigen Aktionen werden, bitte ich Sie umgehend die Polizei anzurufen und dies zu melden. Nur wenn wir die wahren Verursacher ausfindig machen, haben wir eine Chance diesen Zerstörungswahn in den Griff zu bekommen. **VIELEN DANK!**



Die traurige Kehrseite – muss das sein???

Rückblick – Rund um den Jahreswechsel – Sternsingeraktion



Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder unsere Sternsinger unterwegs. Die Gruppen die für Lindabrunn verantwortlich waren besuchten unsern Bürgermeister zu Hause. Die Gruppe in Enzesfeld besuchte unseren Bürgermeister im Rathaus. Der Bürgermeister freute sich sehr und bedankt sich nochmals bei allen Damen und Herren, die bei der diesjährigen Sternsingeraktion mitgeholfen haben um diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten.



Seitenblicke Faschingsumzug

Auch heuer organisierte der Fremdenverkehrsverein einen Faschingsumzug. Die Bevölkerung und Bürgermeister Franz Schneider zeigten sich begeistert: „Als Bürgermeister bedanke ich mich beim Fremdenverkehrsverein für die Ausrichtung des Faschingsumzuges 2014. Ein Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine für ihre Aktivitäten. Auch bei Ihnen geschätzte BesucherInnen, dass Sie mit Ihrer Anwesenheit den diesjährigen Faschingsumzug wieder so tatkräftig unterstützt haben. Sie alle leisten damit einen unverzichtbaren, wertvollen Beitrag zum alljährlichen guten Gelingen.“



VERANSTALTUNGEN - FASCHINGSUMZUG



VERANSTALTUNGEN - FASCHINGSUMZUG



Gasthaus Glantschnig

Fam. Markus

Hernsteinerstraße 102
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 02256 / 81252

geöffnet:
Di-Sa 10-22 h
So 9-15 h,
Mo Ruhetag



VERANSTALTUNGEN - FASCHINGSUMZUG



VERANSTALTUNGEN - FASCHINGSUMZUG



SPORT SCHARLER
ENZESFELD
TEL. 02256/81572-17
WWW.SCHARLER.COM

Malerei DOĞANCAN

Malerei - Anstrich
Fassaden - Anstrich
Bodenverlegen - Schleifen
Versiegeln - Stuckarbeiten
Sanierungsarbeiten

Steinfeldstraße 11, A-2732 Unterhöflein
Fax & Tel.: 02620 42 524, Mobil: 0676 561 86 45
E-mail: info@malerei-dogancan.at www.malerei-dogancan.at

Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Über 70 spielefreudige und bunt verkleidete Kinder tanzten mit uns am 12. Jänner im Volksheim. Es war wieder eine große Freude mit den Kindern zu singen und zu lachen. Besonders beliebt waren die spannenden und actionreichen Spiele, da es als Belohnung McDonaldsgutscheine zu gewinnen gab. Auch singfreudige Kinder trauten sich auf die Bühne um unser Karaoke-singen zu testen. Zum Abschluß gab es noch eine Verlosung von über 50 Sachpreisen.

Am 15.2. feierten wir mit den "Großen" den Fasching im Volksheim. Unter der musikalischen Begleitung der Band "NIGHT LIVE" tanzten wir mit unseren zahlreichen Gästen bis in die Morgenstunden. Weit über 40 Sachspenden durften wir nach Mitternacht bei der großen Verlosung an ihre Gewinner überreichen. An dieser Stelle ein großes DANKE an alle Spender der Geschäftswelt und Gemeindevertreter aus unserem schönen Enzesfeld/Lindabrunn, die uns für beide Veranstaltungen somit sehr unterstützten. Nach großer Nachfrage und Beliebtheit werden selbstverständlich beide Veranstaltungen auch nächstes Jahr gerne von uns KINDERFREUNDEN organisiert.

Doch nun noch eine Einladung für PALMSONNTAG, 13.4.2014, zu unserem traditionellen OSTEREIERSUCHEN beim Frauentalkreuz für Groß und Klein - Beginn um 14.30 Uhr! Das Team der Kinderfreunde freut sich auf euer Kommen und eure Unterstützung. Herzlichst Obmann Peter Schönthaler

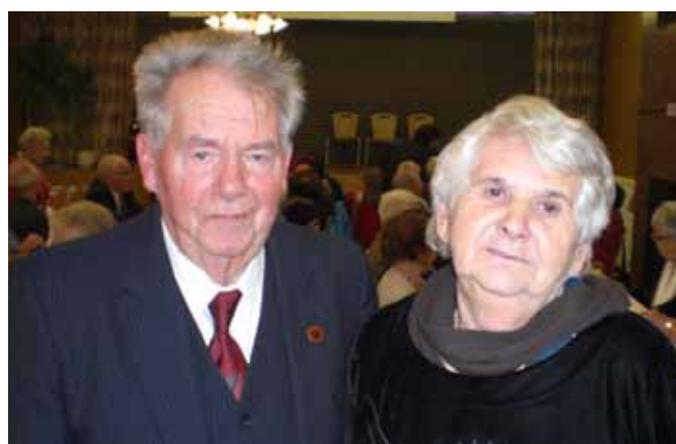


Pensionisten Enzesfeld-Lindabrunn

Der Abschluss eines ereignisreichen Jahres bildete für die Pensionisten von Enzesfeld-Lindabrunn die Weihnachtsfeier, bei der Obmann Karl Staribacher zahlreiche Ehrengäste u.a. Landtagsabgeordnete Karin Scheele, Bgm. Franz Schneider, Bezirksobfrau der SPÖ Frauen Hannelore Lechner, Parteiobmann d. SPÖ Gerhard Beck und einige Gemeinderäte begrüßen durfte. Nach kurzen Ansprachen der Ehrengäste, bedankte sich Obmann Staribacher bei den SPÖ Frauen, für die tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen. Der Chor Spätlese sorgte für die stimmungsvolle Untermalung der Feier. Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden 21 Mitglieder wegen langjähriger Mitgliedschaft geehrt.

Der Abschluss bildete ein kleiner Imbiss bei dem sich Obmann Karl Staribacher, im Namen seines gesamten Teams für den zahlreichen Besuch bedankte und allen schöne Festtage wünschte.

Bei der Gelegenheit wollen wir auf das Frühlingsfest der Pensionisten Enzesfeld-Lindabrunn erinnern, dass am 29. März 2014 um 15 Uhr im Volksheim Enzesfeld stattfindet. Die Pensionisten freuen sich auf viele Besucher.



Obmann Staribacher mit Frau Anna Meierhofer - seit 35 Jahren Mitglied!

Naturfreunde Hirtenberg / Enzesfeld-Lindabrunn

Kinderschikurse

Die Naturfreunde Hirtenberg/Enzesfeld-Lindabrunn konnten, obwohl es in unseren Regionen nicht besonders viel Schnee gab, ihre beiden Kinderschikurse in den Weihnachts- und Semesterferien durchführen.

Im Schigebiet Nivalpl bei Mürzsteg waren jeweils sieben Skiinstruktoren und zwei BetreuerInnen an vier Tagen mit insgesamt **93 Kindern** unterwegs, um ihnen den Spaß und das nötige Können am Schifahren zu vermitteln.

An den jeweils letzten Tagen wurde ein Skirennen durchgeführt, das den Spaß und Ehrgeiz der Kinder nochmals steigerte. Mit der Siegerehrung im Volkshaus Enzesfeld, bei der jedem Kind ein Naturfreunde-Pistenführerschein und den jeweils drei Erstplatzierten jeder Gruppe Medaillen überreicht wurden, fanden die Skikurse einen spannenden Ausklang.

Kursleiter Robert Kalman konnte sich bei den zahlreichen Teilnehmern bedanken und bereits die nächsten Skikurse in den Weihnachts- und Semesterferien ankündigen.

Schitourengehen

Schitourengehen liegt im Trend und immer mehr Personen finden Freude und Erholung bei dieser Art Bewegung in der Natur. Um sowohl Einsteigern und Anfängern als auch Fortgeschritten diese Sportart näher zu bringen bieten wir Naturfreunde zahlreiche Touren und Lehrgänge unter fachkundiger Leitung an. Es freut uns daher besonders, dass unser Alpinreferent, DI Helmut Gaubmann, im Jänner die umfangreiche und anspruchsvolle Ausbildung zum staatlich geprüften Instruktor für Schitouren mit Auszeichnung abschließen konnte. Wir gratulieren dazu ganz herzlich und freuen uns auf viele gemeinsame Touren!



Langsamlaufftreff 2014

Am Montag, den 7. April 2014 beginnt wieder unser traditioneller Langsamlaufftreff, den wir den ganzen Sommer bis Ende Oktober durchführen. Treffpunkt ist jeden Montag um 18:30 Uhr bei der Einfahrt Hohenluckengasse (ehem. Luftwaffenstraße). Der Laufftreff ist für alle geeignet, vereinsungebunden und wird von unseren acht ausgebildeten Laufbetreuern professionell begleitet. Der Einstieg in den Laufftreff ist jederzeit möglich, einfach hinkommen und mitlaufen, es wird Euch gefallen!

Nähere Infos zu unseren Schitouren, Wanderungen und anderen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.naturfreunde-enzesfeld.com



Big Band Hirtenberg

Swing im Kulturhaus Hirtenberg

Die `Swingin' Sirs & Sisters´ lieben den Groove - und das stellt die Big Band mit vokaler Unterstützung der Jazz-Größe Ines Reiger auch diesmal wieder unter Beweis.

Am SA 12. April 2014 um 19:30 Uhr präsentieren wir knackige Rhythmen und liebevolle Balladen - gewürzt mit ganz viel Big Band Sound, Swing und sexy Stimme. Das Ensemble Soundchecker sorgt als Vorband für Stimmung, durch den Abend führt Fernseh-Moderator Christian Schützl und im Foyer wartet eine süße Überraschung auf Sie... Ein Event für Jung und Alt das Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

Mehr Infos unter: www.bigband-hirtenberg.at, www.inesreiger.at, www.soundchecker.eu

Wann? 12.4.2014 - 19:30 Uhr

Wo? Kulturhaus Hirtenberg, Eintritt: freie Spende

Kostenlose Sitzplatzreservierung empfohlen: markusosztovics@me.com

ODER 0676/ 831 77 875

Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung

Leobersdorfer Straße 8, 2560 Berndorf, verein@hospiz-triestingtal.at, www.hospiz-triestingtal.at, Fax: 02672 / 855 90 - 71 41 99

„Es geht nicht darum dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben.“

Dieses Zitat von Cicely Saunders beschreibt am Besten den Hospizgrundsatz und Motivation zu helfen. Der Verein mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung betreut im südlichen Bezirk Baden Menschen im Pflegeheim, Krankenhaus und zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. Die Begleitung und Beratung wird von unseren ehrenamtlichen Helfer/innen übernommen, die dafür geschult und ausgebildet sind.

Was wir tun:

- begleiten und beraten von Schwerstkranken, Sterbenden und ihre Angehörigen
- Beratung bei der Organisation von Pflegehilfsmittel, Pflegegeld,
- Patientenverfügung und Hospizkarenz
- Trauerbegleitung für Angehörige
- Dasein und Zuhören
- miteinander Reden oder auch nur Schweigen

Wir werden Sie mit all unserer Kraft unterstützen.

Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist für Sie kostenfrei.

Sie haben Interesse unser Team ehrenamtlich zu unterstützen? Wir laden Sie gerne zu einem Gespräch ein.

Infos: Koordinatorin DGKS Ramona Brutti 0676/545 81 24

Hospiztätigkeit lebt von ehrenamtlichen Engagement und Spenden.

Sparkasse Pottenstein IBAN AT392024500500055132 BIC SPPOAT21XXX

Symposion Lindabrunn

Sie kennen sicher das **schöne Naturgelände „Symposion Lindabrunn“** mit seinen Steinskulpturen. Vielleicht sind Sie hier schon spazieren gegangen oder haben als Kind am Steinspielplatz gespielt. Seit über 45 Jahren verwirklicht der VSL - Verein Symposion Lindabrunn Projekte im Einklang zwischen Kunst und Natur. Wir setzen uns nicht nur für die Erhaltung des **Skulpturenparks als großartiges Freizeitgelände** für die Menschen von Enzesfeld/Lindabrunn ein, sondern auch für die Erhaltung der Wiese, eines Biotops mit einer **außerordentlich hohen Artenvielfalt**. Wissenschaftler der Biouniversität Wien beobachten in einem Langzeitprojekt, wie sich Beweidung und Witterung auf die hier vorhandenen, seltenen Pflanzen und Tiere wie heimische Orchideen, Kuhschellen, Speierling, seltene Käfer- und Heuschreckenarten auswirken und wie diese **langfristig geschützt und erhalten** werden können.

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf jährlich auf 5.000 Euro, für die der VSL als Kunstverein keine Förderungen erhält. Daher wenden wir uns heute an Sie und **bitten um Ihre Mithilfe**. Unterstützen Sie unser Vorhaben und werden Sie **Förderer der Vielfalt am Symposion Lindabrunn!** Schon mit einer Spende von 20 oder 30 Euro ermöglichen Sie die **Weiterführung des Projektes und die Erhaltung des Natur- skulpturenparks** am Symposion Lindabrunn.

Spenden erbitten wir an das **Spendenkonto Symposion Lindabrunn, Kt. Nr. 924290, BLZ 32045 oder IBAN: AT85 3204 5000 0092 4290** bei der Raika Enzesfeld. Geben Sie uns am Erlagschein Ihren Namen und Ihre Adresse bekannt und Sie erhalten den Aufkleber als Förderer der Vielfalt 2014 am Symposion Lindabrunn!

Wir danken für Ihre wertvolle Unterstützung!

Johanna Haigl, VSL – Verein Symposion Lindabrunn, organisator. Leiterin

Für weitere Infos zu den Projekten wendne Sie sich an Johanna Haigl, Tel.: 0676 / 745 50 13 oder j.haigl@symposion-lindabrunn.at; Steinbruchstraße 25, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, ZVR-Zahl: 967527106, www.vsl.or.at

Tischtennisklub Enzesfeld

Liebe Sportfreunde !

Unser TTK Enzesfelder Hobby-Turnier fand letztes Jahr großen Anklang, deshalb haben wir uns entschlossen das Turnier heuer für's ganze Triestingtal auszuschreiben.

Mit großer Unterstützung durch die Gemeinde Enzesfeld und einigem Engagement von den umliegenden Gemeinden wird es eine großartige Veranstaltung werden.

Falls Du/Sie nicht selber spielen wollen, ist es auch als Zuseher eine interessante Veranstaltung, bei der alle bestens mit Speis und Trank und Unterhaltung versorgt sein werden.

Wir freuen uns auf Euer/Dein Kommen !!!



Tischtennis

2.TTK-ENZESFELD Hobby-Turnier

(mit freundlicher Unterstützung durch Bgm. Franz Schneider)

www.ttk-enzesfeld.at

Samstag, 10.05.2014

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: ca. 17:00 Uhr

Sportschule Lindabrunn/Talleitengasse 15

Teilnehmer-
gerechte Bewerbe:

Kinder
Jugend
Erwachsene
Senioren
(Achtung: begrenzte
Teilnehmerzahl!!!)

Vereinsspieler sind nicht
spielberechtigt !!!

jung - junggeblieben
klein - groß
dünn - dick
weiblich - männlich



Nenngeld:
Erwachsene € 8,-
Kinder/Jugend € 4,-

Anmeldeschluss:
05.05.2014 - 20:00 Uhr

Anmeldungen an:
Harald Krumpak
Tel.: 0664/6620166
oder per E-Mail unter
ttkenzesfeld@gmail.com
(Name, Geburtsjahr, Tel. Nr.)

Schöne Preise und Urkunden für die Teilnehmer!!!

Hallenschuhe nicht vergessen!!!

Für Speis und Trank
wird sowohl für Spieler
als auch Zuseher
bestens gesorgt!!!

Auf dein Kommen
freut sich
der TTK-ENZESFELD

Hilfswerk Triestingtal Hilfe und Pflege daheim

Gut betreut ins hohe Alter

Mit unserer Angebotspalette können wir Vieles für Sie organisieren, um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern- und damit auch pflegende Angehörige zu entlasten. Unsere Pflegeberater/innen führen gerne ein klärendes Erstgespräch. Sie sehen sich Ihre individuelle Situation an und beraten Sie über Ihre Möglichkeiten.

Rund um versorgt. Unsere Angebote:

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon
- Menüservice, Essen auf Räder
- Bestell- und Lieferservice für Produkte rund um Gesundheit und Sicherheit



Hilfe und Pflege daheim Triestingtal

Brunntalstraße 15

2560 Berndorf

Tel. 02672/879 09

Südbahnstraße 8

2544 Leobersdorf

Tel. 02256/64800

pflege.triestingtal@noe.hilfswerk.at

Tennisklub Enzesfeld

Das Frühjahr steht beinahe vor der Türe und die Spieler und Spielerinnen des Tennisclubs Enzesfeld stehen schon in den Startlöchern, um ihrer geliebten Sportart wieder nachgehen zu können. Heuer möchten wir erstmalig seit vielen Jahren wieder unser Tennisinteresse mit Ihnen teilen. Aus diesem Grund werden wir am 10. Mai 2014 um 9:00 Uhr ein Jux-Turnier, zu dem sowohl Klein als auch Groß eingeladen sind, auf der Tennisanlage in Enzesfeld veranstalten. Zusätzlich bieten wir heuer wieder die Möglichkeit zur Probemitgliedschaft zum einmaligen Jahresbetrag von 60,00 € an.

Anmeldungen zum Jux-Turnier bitten wir entweder per Mail helmuth.ehebruster@aon.at oder telefonisch unter 0664 736 000 74 vorzunehmen. Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich das Team des Tennisclubs Enzesfeld.

DACHDECKEREI + SPENGLEREI




**KOMMERZIALRAT
M. EITLER GESMBH**

2551 Enzesfeld
Industriegasse 18
Tel. 0 22 56/82 112

2540 Bad Vöslau
Viktorieweg 6
Tel. 0664/25 26 226

email: eitler.daecher@aon.at • <http://www.eitler-daecher.at>

**DACHDECKEN • SPENGLERARBEITEN
ALLE DACHREPARATUREN
KAMINSANIERUNGEN**

Dynamik auf gutem Fundament



**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

STRABAG AG

A-2483 Ebreichsdorf, Gildenweg 7, Tel. +43 (0) 22 54 / 722 31
A-7341 Markt St. Martin, Hauptstraße 36, Tel. +43 (0) 26 18 / 22 42

www.strabag.at

„Aus der Volksschule geplaudert“:

Verkehrserziehung in der Schule

„Lernen durch Erleben“ – Diese zweifellos nachhaltigste Form des Lernens ist in einem wichtigen Bereich wie der „Verkehrserziehung“ besonders angebracht. Eine sehr engagierte Unterstützung erhalten wir dabei alljährlich vom Leiter der Polizeiinspektion Hirtenberg, Wolfgang Prack und seinem Team. Jedes einzelne Kind trainiert unter Anleitung, wo, wann und wie man eine Fahrbahn sicher überquert. Der Erfolg: In den letzten zwanzig Jahren wurde im Gemeindegebiet kein einziges Schulkind auf dem Schulweg bei einem Verkehrsunfall verletzt. Ergänzend führen wir auch mit dem ÖAMTC Verkehrssicherheitsworkshops durch. Für die 1a- und 1b-Klasse war das diesmal „Blick und Klick“, wo die Kinder neuerlich übten, dass sie an der „Sichtlinie“ stehen bleiben müssen.



„Blick und Klick“: Im Rahmen der Verkehrserziehungsaktion mit den Plastikautos des ÖAMTC trainieren die Kinder wichtige Verhaltensweisen.

Dass Verkehrserziehung auch lustig sein kann, erfuhren unsere Kinder vor Weihnachten im Turnsaal bei einer Aufführung der mobilen Verkehrserziehungspuppenbühne ARBÖ-„Puppomobil“. Auch diese hat es sich zum Ziel gesetzt, österreichweit Kindern der 1. und 2. Klasse Volksschule das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Kasperl und der Bernhardiner Barry brachten Kinder und Lehrerinnen zum Lachen und wiederholten dabei immer wieder die wichtigen Verhaltensregeln für Fußgänger.

Mehr wissen über den eigenen Lebensraum

Unter dem Titel „Unser Triestingtal“ wurde von der „LEADER Region Triestingtal“ ein tolles Projekt für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Sich in der Nähe gut auszukennen fördert die Identität mit der Region und so wurde eine Mappe mit altersgerecht aufbereiteten Informationen über die zwölf Triestingtalgemeinden erstellt, die jedem Kind ab der 3. Schulstufe zur Verfügung gestellt werden wird.

AUS DEN SCHULEN

Wir verdanken es den Recherchen unserer Kollegin Eva Beke, dass „unsere“ Enzesfeld-Blätter wirklich spannende und interessante Fakten enthalten. Ein Beispiel: Hätten Sie das gewusst? Von 13. Dezember 1936 bis 29. März 1937 war der englische König Edward VIII. zu Gast beim damaligen Schlossbesitzer Eugen von Rothschild. Unmittelbar davor hatte er aus Liebe zur zweimal geschiedenen Amerikanerin Wallis Simpson auf den Thron verzichtet. Kaum war das skandalöse Paar in Enzesfeld eingetroffen, wurde das Schloss von Reportern aus aller Welt regelrecht belagert. Das Postamt hatte Hochbetrieb! Am 14. Dezember registrierte man mehr Auslandsgespräche (von Reportern), als sonst in einem Jahr!



Ihr gebührt ein großes Dankeschön seitens der Direktion: Lehrerin Eva Beke (rechts neben Direktorin Gudrun Wallner) entwickelte für die „Triestingtal-Mappe“ die Seiten der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Besuch der Wiener Sängerknaben

Ein weiteres ganz besonderes Ereignis, das Petra Kaponig für alle Klassen organisiert hatte, war der Auftritt der Wiener Sängerknaben in unserer Schule. Die Mitglieder des weltberühmten Chors begeisterten unsere Schülerinnen und Schüler mit einer farbenfrohen Darbietung ihres Musicals „Rotasia“, das von der Überbrückung gegenseitiger Vorurteile handelt. Die glockenhellen Stimmen zu hören war für die Kinder ein außergewöhnliches Klangerlebnis, dem sie fasziniert und mucksmäuschenstill lauschten. Finanziert hat uns dieses Highlight unser Elternverein unter Obmann Güter Derflinger, dem wir an dieser Stelle herzlich danken.



Besondere Gäste in unserer Schule, die der Herr Bürgermeister höchst persönlich willkommen hieß: Die Wiener Sängerknaben, verstärkt durch Sängermädchen gaben ein wunderschönes Konzert für unsere Kinder.

Steinmetzbetrieb Helmut SAURER

**Grabsteine Einfassungen Deckplatten
Laternen Vasen Inschriften**

**2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)**

Kinderolympiade der Sportmittelschule

Es war zwar nicht die Olympiade in Sotschi, nichtsdestotrotz sind wir sehr stolz auf die „Olympiasieger“ aus unserer Schule! In der Thermenhalle Bad Vöslau nahmen unsere vierten Klassen an der Kinderolympiade der Sportmittelschule teil, bei der viele Schulen in den Disziplinen Hürdenlauf, Zielwurf, 20 m-Sprint, Bungeerun, usw. um den begehrten Wanderpokal kämpften. Dabei war nicht nur sportliches Geschick, sondern auch Teamgeist gefragt. Als unsere 4a-Klasse nach den anstrengenden Wettkämpfen als Gewinner aufgerufen wurde, kannte der Jubel keine Grenzen. Stolz sind wir auch auf die Kinder unserer 4b-Klasse mit Michaela Kupfer und Sylvia Lobinger. Sie konnten den beachtlichen vierten Platz erreichen.



„Olympiasieger“ auch in unserer Volksschule: Auf diesen großen Wanderpokal sind wir sehr stolz: Die Mädchen und Buben der 4a-Klasse, im Bild mit ihrem Lehrer Michael Fürst, gewannen die 4. Kinderolympiade der Sportmittelschule Bad Vöslau.

Aluminium
REXAM



www.rexam.com

Getränkedosen

Erzeugung und Vertrieb
Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH
2551 Enzesfeld
Hauptstraße 11
Tel: +43 (0)2256 / 808
Fax: +43 (0)2256 / 81056

Gesunde Schuljause

Die Auszeichnung zur „Gesunden Schule“ motiviert uns zu vielen gesundheitsfördernden Maßnahmen. Dank der Unterstützung vieler Eltern gibt es für die Kinder regelmäßig die „Gesunde Jause“. Da werden die Klassen oft mit liebevoll arrangiertem Obst und Gemüse verwöhnt und man merkt, dass an den „Gesunde-Jause-Tagen“ kein Kind die zuckerhaltige Milchschnitte oder Schulmaus vermisst.



Köstlich und einladend: Die gesunde Jause, die Zümre (2. von links) für ihre Klasse mitgebracht hat.

„Die Erneuerbaren“

Um eine ganz andere Disziplin ging es für die vierten Klassen beim Workshop „Die Erneuerbaren“ der IG Windkraft.

Mit spielerischen Methoden wurde altersgerecht das Interesse für erneuerbare Energien geweckt und viel Interessantes rund um das Thema vermittelt.



Begeisterte Mitarbeit der Kinder der 4b-Klasse beim Workshop über erneuerbare Energien.

Allen Lesern wünschen wir eine schöne Frühlingszeit und freuen uns über Ihren virtuellen Besuch auf www.vs.enzesfeld-lindabrunn.at.
Gudrun Wallner und das Team der Volksschule

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



80. Geburtstag:
PECHHACKER Elisabeth



80. Geburtstag:
RIEDL Hermine



80. Geburtstag:
GERDENITS Johann



80. Geburtstag:
LUKAS Helmut



85. Geburtstag:
MAYER Maria



85. Geburtstag:
LECHNER Karl

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



90. Geburtstag:
TRIMMEL Anna



90. Geburtstag:
GRÖGLER Franz



Goldene Hochzeit:
BERGER Marianne & Helmut



Goldene Hochzeit:
MAYER Margarete und Rudolf



**COMPUTER
LECHNER**

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestehender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

Wir gratulieren:

GEBURTEN: KRASINGER Leo; ROLLETT Charlotte; JOHN Florentin; MANTSCH Valentina Maria; ERAK Nikola; POGAC Lennard; KOCH Leah Nastasia; MARKOVIC Teodora

EHESCHLIESSUNGEN: HABERZ Manfred – LECHNER Sonja

75. GEBURTSTAG: FLIEGENFUß Waltraud; ARTNER Gertrude; DOPPLER Dipl.Ing.Wolfgang; RIEDER Ing.Herbert; MAYER Friederike; MATL Helga; DITE Robert; LECHNER Hannelore; PENZ Ferdinand; LINDMAYER Maria; HOFFMANN Günter; FANZLER Eva; FLIEGENFUß Oskar, KRENN Elvira; KIECHLE Waltraud

80. GEBURTSTAG: RIEDL Hermine; GERDENITS Johann; FRITZ Gertraude; LUKAS Helmut; PECH-HACKER Elisabeth

85. GEBURTSTAG: MAYER Maria; KUPKA Dr.phil.Josef; LECHNER Karl

90. GEBURTSTAG: SCHOTTLEITNER Hermine; GRÖGLER Franz; TRIMMEL Anna; WOLLINGER Herta

92. GEBURTSTAG: DORNER Rosa; WÖHRER Franziska

93. GEBURTSTAG: KOHOUT Adelheid; MEHLSTAUB Maria; ENTMAYR Martin; GRILL Susanna

GOLDENE HOCHZEIT: MAYER Rudolf – MAYER Margarete; GELBMANN Mag.jur.Rudolf – GELBMANN Elisabeth; BERGER Helmut – BERGER Annemarie; KAMOLZ Wolfgang – KAMOLZ Heidi; WUGEDITSCH Alfred – WUGEDITSCH Rosemarie

EISERNE HOCHZEIT: NAKOVICH Kurt – NAKOVICH Elfriede

STEINERNE HOCHZEIT: SCHAUTZ Heribert – SCHAUTZ Gerlinde

Daten erfasst bis 25. Februar 2014

Wir trauern um

PUZIC Zdravka; SCHINNERL DI.Gerhard; JUNGREITMEIER Pauline; TRÖTSCHER Ernestine; NOVAKOVIC Erzebet; PÖLL Martin; KALSER Heinz Josef; JANKER Leopold; WOHLFAHRT Walburga; KIECHLE Dieter; HRUSKA Franz Rudolf; BISZ Hilda; EICHBERGER Karl

Daten erfasst bis 25. Februar 2014

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen
Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

**Dr. Elisabeth Lesch, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, Tel. 02256 / 82 188**

**Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99**

*Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111*

*Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388*

*Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141*

*Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105*

*Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999*

*Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103*

*Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505*

April 2014

5./6.: Dr. Ljiljana Durovic
12./13.: Dr. Wolfgang Schadauer
19./20.: Dr. Hildegard Zsacsek
21.: Dr. Anna Zak
26./27.: Dr. Richard Szlezak
30.: Dr. Thomas Resinger

Mai 2014

1.: Dr. Thomas Resinger
3./4.: Dr. Erich Klinger
10./11.: Dr. Wolfgang Unger
17./18.: Dr. Elisabeth Lesch
24./25.: Dr. Ljiljana Durovic
28./29.: Dr. Wolfgang Schadauer
31.: Dr. Wolfgang Unger

Juni 2014

1.: Dr. Wolfgang Unger
7./8.: Dr. Hildegard Zsacsek
9.: Dr. Richard Szlezak
14./15.: Dr. Thomas Resinger
18./19.: Dr. Erich Klinger
21./22.: Dr. Hildegard Zsacsek
28./29.: Dr. Elisabeth Lesch

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:
Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr
früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35
Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

*Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,
Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190*

Facharzt für Innere Medizin

*Prim. em. Dr. Gerhard Walcher,
Enzesfeld-Lindabrunn,
Bahnstraße 15, Tel. 02256 / 82 062*

Interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis

*Psychotherapie, Supervision, Elternberatung,
Tanztherapie, Shiatsu Mag. Ursula Ungerböck und
Kollegen
Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 230 50 64*

Tierarzt

*Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-
Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,
Tel. 02256 / 82 49 22*

Massage

*Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-
Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13
Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn
Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807*

SERVICELEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 17
In dringenden Fällen ist eine Terminvereinbarung auch
außerhalb der Sprechstunden möglich:
Tel. 0664 / 617 87 49

des Vizebürgermeisters Christian Nemetz

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12; In dringenden Fällen auch
telefonisch unter 0664 / 622 12 63 erreichbar.

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher
Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!
(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 14. April, 12. Mai, 16. Juni, 14. Juli,
11. August und 8. September

Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schulter

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege



Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet
Ing. Karol Foltán, MBA (0676 / 410 16 46)

jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
(1. Stock, kleiner Sitzungssaal)

Nächste Termine: 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 2. Juli, 5.
August und 2. September

www.bestepflege.at

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Durchwahlnummern:

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74
buergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at
Vizebürgermeister Christian Nemetz: DW 72
vizebuergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at
Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdenits: DW 73
amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at
Sekretariat (Gabi Feichtinger): DW 76
sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at
Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70
allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
Meldeamt (Marion Meidl): DW 71
meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at
Kassa (Michaela Schulter): DW 82
kassa@enzesfeld-lindabrunn.at
Steuern, Abgaben (Margit Scheibenreiter): DW 86
abgabenbuchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75
buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85
lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at
Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77
bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at
Bauamt (Silvia Jakoby): DW 78
bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

Kinderhaus: 0664 / 600 702 7334 oder 02256 / 82 243

Öffnungszeiten der Wertstoffhalle (Samstag von 8 bis 12 Uhr)

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die
Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch
Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider,
Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (aus-
genommen Feiertage) sowie an folgenden Samstagen
von 8 bis 12 Uhr im ersten Halbjahr 2014:

15. und 29. März
12. und 26. April
10. und 24. Mai
7. und 21. Juni
5. und 19. Juli
2., 16. und 30. August